

## Jahreshauptversammlung 2017

---

Bericht und Bilder von Josef Eder, MZ

*Ein neues Feuerwehrgerätehaus für Großberg ist unumgänglich. Die Gemeinde konnte jedoch noch kein geeignetes Grundstück hierfür erwerben. Anregungen für die Zukunft, die der von Andreas Dittlmann für alle sieben Pentlinger Wehren neu erstellte Feuerwehrbedarfsplan aufzeigt, wurden lebhaft diskutiert.*



Die Geschenkübergabe  
Kommandant Herbert  
Zink;  
2. Bgm. Sebastian  
Hopfensperger,  
Norbert Niedenzu,  
1. Vorsitzender Jürgen  
Gromer,  
2. Kommandant  
Mustafa Altinkargi

2016 war ein relativ ruhiges Jahr für die Aktiven der Feuerwehr Großberg, dies wurde von allen Seiten bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Heckmüller bestätigt. Deshalb konnte der 1. Vorsitzende Jürgen Gromer die Jahreshauptversammlung nach einer Stunde schon beenden. Sein Amtsvorgänger Norbert Niedenzu wurde mit einem Geschenk verabschiedet.

Jürgen Gromer berichtete auch, dass der Feuerwehrverein alle Feste im Gemeindebereich besucht hat. Die Gründungsfeste im eigenen Ort 50 Jahre TSV und 40 Skiklub waren ein Höhepunkt im Vereinsjahr, aufgrund dieser Festivitäten strich man das eigene immer im September stattfindende Dorffest. Ins Unterfränkische zur Halsheimer Partnerwehr führte deren 40jähriges Jubiläum der dortigen Jugendfeuerwehr. Angeschafft wurden vier Eisstöcke für die jährlichen Turniere.

### **Schlagkräftig zu allen Tageszeiten**

„Bei neunzehn Einsätzen bewahrten die Aktiven Mensch und Tier und Umwelt vor Schäden. Die Zahl der technischen Hilfeleistungen ist gestiegen. Aber auch die der Brandeinsätze. Es ist notwendig, dass immer genügend Einsatzkräfte bei Alarmierungen zum Feuerwehrgerätehaus kommen. Wenn sie nicht gebraucht werden, schicken wir sie sofort wieder heim“, hob erster Kommandant Herbert Zink hervor. Der Feuerwehrführer appellierte, dass die Aktivenzahl durch Quer- oder Wiedereinsteiger gesteigert werden kann. Die Tagesalarmsicherheit ist wie überall ein Thema und von vielen Faktoren abhängig. Mehrere Wehren werden für dessen Sicherstellung alarmiert.

Die Brandschutzerziehung im Großberger Kindergarten und der Grundschule habe man auch wieder gemacht. Beim Ausbildungsplan 2017 stehen Lehrgänge und die Löschgruppenausbildung im Fokus. Bei den Monatsübungen kann jeder kommen. Hier wiederholt man die erlernten Handgriffe um im Ernstfall Fehler zu vermeiden

### **Auf die Jugend ist Verlass**

Die Jugendgruppe unter der Leitung von Jakob Edenharter und Markus Polossek ist das Aushängeschild. Zwei Neuzugänge kamen hinzu. Auch 2017 wird wieder ein Werbetag stattfinden. Mit Bildern präsentierten sich die Feuerwehranwärter. Die bayerische Jugendleistungsspanne wurde mit den Nachbarwehren in Matting abgelegt. Löschübungen, Jugendwissenstest, die Großübung am Posthof waren feuerwehrtechnisch die Höhepunkte. Zeltlager, Wasserskifahren, der Skiausflug des Landkreises oder das Go-Kart-Fahren waren weitere Aktivitäten. Bei der Jugendversammlung wurde

David Wagner zum Sprecher gewählt. Ein weiteres Highlight war das Schlittenfahren unter Flutlicht in Seedorf. Die Spende vom Bürgermeistergrillen (400 Euro) verwendete man für die Freizeit.

### **Neues Gerätehaus unumgänglich**

Zweiter Bürgermeister Sebastian Hopfensperger hatte auch eine gute Nachricht. 430 Euro werden überwiesen, das ist der Anteil aus seiner Kassier-Aktion beim dm-Drogeriemarkt in Pentling. Er lobte das Engagement aller. Es ist nicht mehr selbstverständlich, das man sich ohne Bezahlung zum Wohle aller einbringt und das rund um die Uhr. Großberg mit seinen 1300 Einwohnern braucht jedoch ein neues Gerätehaus.

### **Vorschau für 2017:**

Samstag 6. Mai um 18 Uhr

Florianstag in Großberg für den Kreisbrandmeisterbezirk Süd II Hans Hopfensperger.

18.- 21. Mai

20 Jahre Partnerschaft der Gemeinde mit dem umbrischen Corciano ()

30. Juli

Gründungsfest der FF Saalhaupt.

### **Jugendfeuerwehr:**

Jugendflamme Stufe I und II, Wissenstest; Hochseilgarten sowie Zeltlager. Übung immer am Montag.

### **Vereinsmitglieder**

266 Frauen und Männer

#### **Aktive**

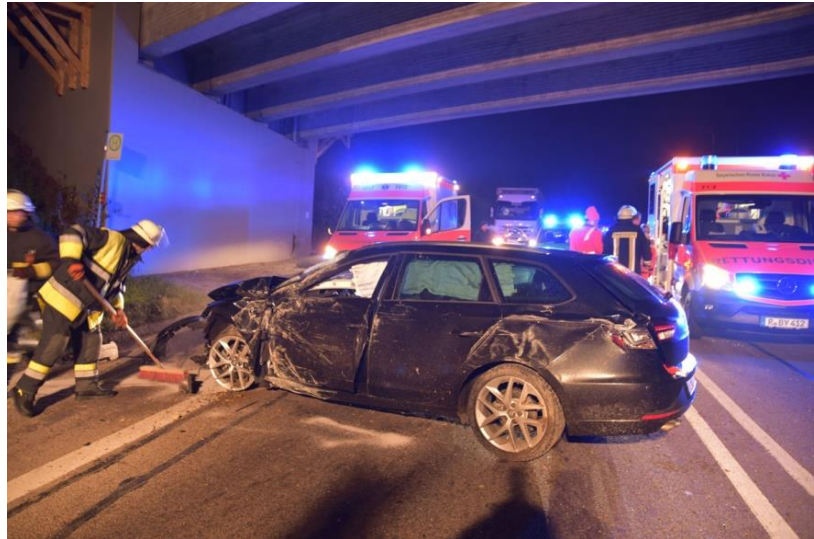
40 davon 3 Frauen

#### **Atemschutzgeräteträger**

9 Männer

#### **Feuerwehranwärter**

10 davon 1 Dame.



*Einsatzfoto an der B 16 frühmorgens*